



oben: Maria Edith Ropeter (li.) und Bärbel Müller testen das neue Bad. links: Passend zur Hitzwelle: Schwimmmeisterin Heike Reinemann (re.) begrüßt die ersten Badegäste.

„Meine Güte - ist ja toll“

Renoviertes Weender Freibad geöffnet - Badegäste sind begeistert

Von Helmut Latermann

Die Weender können sich über ihr neues Freibad freuen. Pünktlich um 9 Uhr öffneten sich am Samstag, 28. Juli 2018 erstmalig die Drehkreuze zum kostenlosen Besuch des neuen Parkbades Weende.

Zwei der ersten neugierigen Badegäste: Maria Edith Ropeter und Bärbel Müller. „Meine Frau ist Mitglied im Förderverein und eine Dauerschwimmerin“, so Ehemann Gustav Müller (77) am Beckenrand. Man

sieht es ihm richtig an: Er ist vom Bad total begeistert. „Nicht zu glauben, dass ich das noch miterleben darf. Meine Güte - ist ja toll.“ Das Ehepaar sei auf den zwei Demonstrationen gegen die geplante Freibadschließung mitmarschiert. An solch ein Ergebnis hätten sie nie gedacht.

Für ihn ist dies das Ergebnis einer guten Zusammenarbeit zwischen dem Förderverein Freibad Weende, Alexander Frey (Geschäftsführer der Göttinger Sport und Freizeit GmbH) und der Politik. „Prima die Einstellung und Geduld von Frey.“

EIN TAG IM PARKBAD

(vormals Weender Freibad)

Von Frank Riedel - Göttingen-Nordstadt

**Ende Juli war der Tag
Neueröffnung „Freibadpark“.**

**Hinter'm Strandhaus thront der Kran
Wohnungsbau steht auf dem Plan.
Damit der künftige Badegast
hier am grünen Pool Fuß fasst!**

**Nahe der Rutsche noch ein Bagger
ist tabu für kleine Racker.
Schön, dass unser Sprungturm lebt
und beim Sprung das Becken bebt!**

**Es gibt neue Kandidaten
springen so wie Akrobaten.
Turmspringen vom „10. Stock“
in die Flut macht doppelt Bock.**

**Und je größer das Gewicht
desto höher sprüht die Gischt!**

**Fehlt ein Nachschub dann im Becken
muss der Springer nicht erschrecken:
Aus der Quelle nachgefüllt
bis das Wasser überquillt.**

**Soviel zu den Impressionen
Aufenthalt hier kann sich lohnen!**



li.: Rückblick und Appell: Stellvertretende Weender Ortsbürgermeisterin Jutta Abramowski (2.v.l.) und stellv. Ortsbürgermeister Hans Otto Arnold (l.). re.: Für die Förderung des Kinderschwimmens im Parkbad Weende übergibt Steffen Peter Horn (Mitte) - Sparkasse Göttingen - dem Förderverein einen Scheck über 16.000 Euro - Marianne Speidel (l.) und Eberhard Gramsch (r.).

Eine Erfolgsgeschichte

Parkbad Weende mit einer Beachparty offiziell eröffnet -
4.000 Euro Reinerlös gehen als Spende an den Förderverein

Von Helmut Latermann

Erst das Aus - jetzt eine Erfolgsgeschichte. Nach fast zwei Jahren Bauarbeiten ist das Parkbad Weende am Wochenende 18./19. August bei bestem Wetter offiziell eröffnet worden – eingebettet in eine zweitägige Beachparty.

20.507 Badegäste besuchten seit der Eröffnung am 28. Juli das Naturbad mit biologischer Wasseraufbereitung, so die Göttinger Sport und Freizeit GmbH. Weitere rund 5.000 Besucher hatten bei der Beachparty ihren Spaß. „Für uns ist das sensationell, da wir das Bad leider noch nicht so komplett und fertig gestaltet anbieten konnten, wie wir es gerne gewollt hätten“, so GoeSF-Geschäftsführer Alexander Frey.

Geblieben ist der vom Förderverein restaurierte Zehn-Meter-Sprungturm – Symbol

des Weender Widerstandes. Auch: die 80 Meter lange Rutsche und das Schwimmmeisterhäuschen mit seiner nostalgischen Uhr. Neu sind: ein Funktionsgebäude, ein Kombibecken Nichtschwimmer/Schwimmer, ein Plansch- und Matschbereich für Kinder, eine Kletterwand und ein Freibadkiosk im angrenzenden Strandhaus 37 der Bäckerei Küster.

Parkbad offiziell eröffnet

Göttingens Oberbürgermeister Rolf-Georg Köhler (SPD) richtete einen besonderen Dank an Ideengeber Alexander Frey und Bauleiter Alexander Hirt von der GoeSF. Die Anlage sei der richtigen Weg für die Gemeinschaft in Weende und Göttingen. „Sie wird nächstes Jahr noch schöner werden.“ Den Göttinger Politikern sei es nicht leicht-



li.: Sambatanz: Tänzerinnen des KatlenburgerTanzstudios Kerstin Baufeldt. re.: Martina „Tina“ Alrutz zeigt eine beeindruckende Vertikaltuchvorführung am Zehn-Meter-Turm.

gefallen, aus dem großen Sparpaket die Schließung des Weender Freibades herauszunehmen, erinnerte Hans Otto Arnold (CDU), Initiator der Bürgerinitiative und stellvertretender Ortsbürgermeister. Für die stellvertretende Weender Ortsbürgermeisterin Jutta Abramowski (Grüne) steht fest: „Das Parkbad kann nur bestehen, wenn viele mitarbeiten und sich engagieren.“

Große Freude beim Förderverein: Sparkassen-Vorstandsmitglied Steffen-Peter Horn überreichte einen Scheck über 16.000 Euro. Geschäftsführer Udo Pauly von der Baufirma Eko-Plant spendete einen Strandkorb. „Das Parkbad ist ein Beitrag zur Gemeinschaftsfindung. Wohn- und Lebensqualität gehören zusammen,“ betonte Eberhard Gramsch, 1. Vorsitzender Förderverein Freibad Weende.

Sprungturm enthüllt

Mit einem Sambatanz to Brasil überzeugten die Tänzerinnen des Tanzstudios Baufeldt aus Katlenburg. Nach dieser feurigen Tanz-

show war es endlich soweit: Der verhüllte Sprungturm wurde enthüllt. Helfer befreiten ihn von schwarzen Plastikfolien.

Drei Freibäder ein Luxus

Nachdem der Sprungturm von zwei schwarzen Plastikhüllen befreit war, zeigte Martina „Tina“ Alrutz (Tuspo Weende) an befestigten Vertikaltüchern turnerische Luftakrobatik über dem knapp fünf Meter tiefen Springerbecken.

Für den Göttinger Bundestagsabgeordneten Fritz Güntzler (CDU), Gründungsmitglied des Fördervereins, habe sich der Einsatz gelohnt. „Drei Freibäder sind ein Luxus für Göttingen“, sagte der ehemalige Göttinger Sportausschussvorsitzende am Rande der Eröffnungsfeier am 18. August, eingerahmt von Livemusik der „Saitenschneider“, Engelbert Simons und den „Hot Docs“.



li.: Jennifer Albrecht passt dem späteren Gewinner David Goda sein Kostüm an. re.: Die Gewinner des Arschgranaten-Contest: David Goda, Lars Rehbein, Fabian Wirsich, Leon Wirsich und der Sieger André Teutsch (v.l.).

Idealer hätte das Wetter auch am zweiten Veranstaltungstag – dem Familientag – nicht sein können. Perfektes Wetter für die Beachparty: 3.000 Besucher tummelten sich bei Musik, sportlichen Darbietungen und mit viel Spaß im und am Wasser.

Der Posaunenchor St. Petri Weende eröffnete den Tag. Pastor Thorsten Rohloff und Pfarrer Hans Haase gestalteten den ökumenischen Gottesdienst und anschließend spielten „Spring Five“ zum Jazzfrüh-schoppen. Über den Tag verteilt gab es Livemusik vom Feinsten: „La vache qui rit“, „Göttinger Nostalgiker“, „Frisbee“ und „Better Than“. Alle Musiker und Künstler traten an beiden Tagen ohne Gage auf!

Arschgranaten-Contest

Höhepunkt war der von der GoeSF ausgerichtete traditionelle Arschgranaten-Contest – moderiert von Claudia Weitemeyer von den Stadtwerken Göttingen. Die Juroren Horst Albrecht (64), Horst Niegsh (88) – beide ehemalige Schwimmeister im Weender Freibad – und Janine Kuakrick bewerteten die kreativsten und künstlerischsten Sprünge der 34 Teilnehmer. Die Ge-

winner: André Teutsch vor Fabian Wirsich, Lars Rehbein und Leon Wirsich. Den Preis für das beste Outfit erhielt David Goda.

Pianist Wolfgang Petrak spielte auf dem Keyboard im Sandstrand des angrenzenden Strandhauses. Fotos an Stellwänden erinnerten an das Weender Freibad im Wandel der Zeit. Hase „Hoppel“ und Igel Bürste, Hüpfburg, Modellbauvorführungen, Bungee Run, Volleyball, Beachsoccer, Zauberei, Power Drummer, Vertikaltuchturnen am Zehn-Meter-Turm, Tanzvorführungen und Informationen der Freiwilligen Weender Feuerwehr waren weitere Highlights.

Dank an die Helfer

„Ein besonderer Dank geht an die 80 freiwilligen Helfer aus Weender Vereinen,“ so Peter Rosenthal vom Organisationsteam. An beiden Tagen verkauften sie 1000 Bratwürste und Krakauer, 110 Kilogramm Pommes, 750 Liter Bier, 500 Liter nichtalkoholische Getränke, 1.000 Tassen Kaffee, 100 Portionen Gemüsesuppe mit Fleischeinlage (vom Seniorenzentrum Weende) und selbst gebackenen Kuchen. Das nächste gemeinsame Projekt: Thieffest 2019. ▶



o.l.: Oberbürgermeister Rolf-Georg Köhler informiert sich über die Geschichte des Freibades. **o.r.:** Timo Holloway (Stadtsporthund) mit Hopfel und Bürste bei der Abnahme des Mini-Sportabzeichens. **Mitte:** Nach der Ziehung der Gewinner für die Saisonkarten 2019: Moderatorin Dagmar Schneider, Jana Thiel, Heike Reinemann (Schwimmeisterin) und Manfred Fahldieck (Mitorganisator der Beachparty und Vorsitzender der Weender Kyffhäuserkameradschaft (v.l.)). **u.l.:** Tadej und Finn (beide 13) messen ihre Kräfte im Zweikampf am Großspielgerät „Bungee Run“ des Unabhängigen Jugendzentrums Weende. **u.r.:** Tanzgruppe „La Luna´s“ (Tuspo) mit einer schönen, netten Darbietung.

